



10. September 2018

MASTERPLAN CAMPUS SIGNAU 2024



INHALT



KURZFASSUNG

MASTERPLAN

A	1 Ausgangslage	5
	2 Zielsetzung	9
	3 Vorgehensweise	11
B	1 Konzept	13
	2 Kosten / Finanzierung	19
	3 Umsetzung	21

ANHANG

- 1 Schülerzahlen / Raumbedarf
- 2 Kostenschätzung / Investition
- 3 Erweiterungskonzept / Layout

KURZFASSUNG

Am 26.11.2017 stimmte die Bevölkerung von Signau dem neuen Schulreglement zu, welches die Voraussetzung schafft, dass in Signau ein **zentraler Schulcampus** entwickelt werden kann, in welchem die Schüler aus den Aussenstandorten gut integriert werden können.

Der Campus soll eine **effizientere Schulorganisation** auf der Basis einer **optimierten Infrastruktur** ermöglichen.

Mit dem vorliegenden Masterplan Campus Signau 2024 wird aufgezeigt, wie die **Infrastruktur** optimiert werden kann.

Im Wesentlichen soll mit dem Masterplan...

- a) ... der künftige minimale **Raumbedarf** erfasst werden,
- b) ... aufgezeigt werden, wie dieser künftige minimale Raumbedarf in einem einfachen, effizienten aber auch attraktiven **Erweiterungskonzept** etappiert umgesetzt werden kann.

Das Schulraumangebot in Signau muss angepasst werden aufgrund von ...

- ▶ **Nachholbedarf** in der Schulanlage Signau
- ▶ der **Integration der Aussenstandorte**
- ▶ neuer **Unterrichtsformen**
- ▶ neuer **örtlicher Bedürfnisse** für die Gemeinde und die Vereine.

Vorgesehen sind ...

- ▶ die **Erweiterung der Primar- / Realstufe sowie der Sekundarstufe**
- ▶ das Neuangebot einer **Tagesstruktur**
- ▶ die Neugestaltung eines **Doppelkindergartens**
- ▶ der Neubau einer **Mehrzweckanlage** (nicht nur für die Schule, sondern auch für Vereine und Gemeindeanlässe) mit Bühne und Vorzone.

Die Schulanlage wird mit einem **Rasenspielfeld und einem Trockenplatz** ergänzt. Im Zuge der Umgestaltung der Bauten und Aussensportanlagen wird das Areal im **Aussenraum** umgestaltet mit einem erweiterten Pausenplatz und einem **öffentlichen Spielplatz** sowie einem **Verbindungsdach** zwischen den Hauptbauten, welches das **wettersichere Zirkulieren** im Areal gewährleistet. Der Übergang über die Schulhausstrasse wird **verkehrsberuhigt**.

Bei der Gestaltung des künftigen Campus Signau 2024 wurde darauf geachtet, mit **einfachen Ergänzungen ohne Umbauten und Abbrüche** in den bestehenden Anlagen und **ohne Bauprovisorien** kostenoptimierte Lösungen zu finden.

Im Areal wird mit den Ergänzungen eine **Folge von Aussenräumen** (auf Ebenen entsprechend dem natürlichen Terrainverlauf) entstehen, durch welche längs des Areals das **Witterungsdach** (begleitet von einer Baumallee) **als verbindende Achse** führt, von welcher die einzelnen Hauptbauten wettersicher zu erreichen sind.

Die **Gesamtinvestition** für die bauliche Erweiterung des Campus Signau 2024 beträgt **11,7 Mio. Franken**, von denen rund die **Hälfte dem Ersatz** der (sanierungsbedürftigen) Räume der Aussenstandorte dient und die andere **Hälfte dem Ohnehinbedarf** in Signau (Ergänzung Aussenanlagen, Raumbedarf aufgrund neuer Unterrichtsformen, Abdecken neuer öffentlicher Bedürfnisse wie Bühne und Vorzone).

2019 soll mit einem ersten **Projektierungskredit** von 500'000.- Franken ein **Gesamtprojekt baubewilligungsreif** erarbeitet werden, 2020-2022 sollen in einer **ersten Bauetappe** die bestehenden Schulbauten ergänzt sowie die Tagesstruktur und der Doppelkindergarten neu realisiert werden.

2022-2024 sollen in einer **zweiten Bauetappe** die Mehrzweckhalle, die Aussen-sportanlage sowie die Aussenanlagen ergänzt werden.

Der Abschreibungsbedarf von 11,7 Mio. Franken über 25 Jahre wird **bis mindestens 2026 abgedeckt** über den Verkauf der Anlagen der Aussenstandorte. Ab 2026 muss die finanzielle Lage der Gemeinde **neu beurteilt werden**. Der Investitionszeitpunkt ist aktuell (mit Tiefstzinsen) gut.

MASTERPLAN CAMPUS SIGNAU 2024

A₁ AUSGANGSLAGE

Am 26.11.2017 stimmte die Bevölkerung von Signau dem neuen Schulreglement zu, welches die Voraussetzung schafft, dass in Signau ein **zentraler Schulcampus** entwickelt werden kann, in welchem die Schüler aus den Aussenstandorten gut integriert werden können.

Der Campus soll eine **effizientere Schulorganisation** auf der Basis einer **optimierten Infrastruktur** ermöglichen.

Mit dem vorliegenden Masterplan Campus Signau 2024 wird aufgezeigt, wie die **Infrastruktur** optimiert werden kann.

Im Wesentlichen soll mit dem Masterplan...

- a) ... der künftige minimale **Raumbedarf** erfasst werden,
- b) ... aufgezeigt werden, wie dieser künftige minimale Raumbedarf in einem einfachen, effizienten aber auch attraktiven **Erweiterungskonzept** etappiert umgesetzt werden kann.

In einem **ersten Schritt** wurden die **künftigen Schülerzahlen** (Anhang 1a) und der entsprechende **Bedarf an Klassenzimmern** errechnet:

	Schülerzahl absehbar	Schülerzahl mit Reserve	Bedarf Klassenzimmer
Primar-/Realstufe	190	220 ¹⁾	11
Sekundarstufe	110	120	6
Kindergarten	40	60	2 (-3)

▲  Abb. 1 Übersicht Schülerzahlen / Klassenzimmerbedarf

In einem **zweiten Schritt** wurde aufgrund der absehbaren Schülerzahlen sowie dem entsprechenden Klassenzimmerbedarf das **minimale Raumprogramm** ²⁾ für den Campus Signau 2024 ermittelt (Anhang 1b).

Aufgrund des minimalen Raumprogrammes ergibt sich der nachfolgende **zusätzliche Raumbedarf** in Ergänzung zu den bestehenden Schulräumen in Signau:

	Raum- und Flächenergänzung	Anbau	Neubau
A Primar-/Realstufe	6 Unterrichtsräume & 3 Gruppenräume	x	
B Sekundarstufe	3 Unterrichtsräume & 3 Gruppenräume	x	
Tagesstruktur	1 Tagesschulraum mit Nebenräumen	x	
C Doppelkindergarten	2 Kindergärten mit Nebenräumen		x
D Sport- und Mehrzweckanlage	1 Sporthalle 16 x 28 m mit Nebenräumen mit Bühne ³⁾ auch für Vereine / Gemeinde mit Vorzone ³⁾ auch für Vereine / Gemeinde		x x x
E Aussensportanlagen	1 Spielfeld ⁴⁾ für den Schulsport / Vereine 1 Trockenplatz ⁵⁾ mit Nebenanlagen		x x
F Pausenplatz / Spielplatz / Witterungsschutz	1 Pausenfläche auf 4 Ebenen mit Verbindungsdach als Witterungsschutz mit öffentlichem Spielplatz für (Klein-)kinder ⁶⁾		x x
G Verkehrsberuhigung Parkplatzgestaltung	1 Einengung / V-Beruhigung Schulhausstrasse 15 Parkplätze PW (zu den bestehenden Plätzen)		x x

▲ **Abb. 2 Minimaler Ergänzungsbedarf Campus Signau 2024**

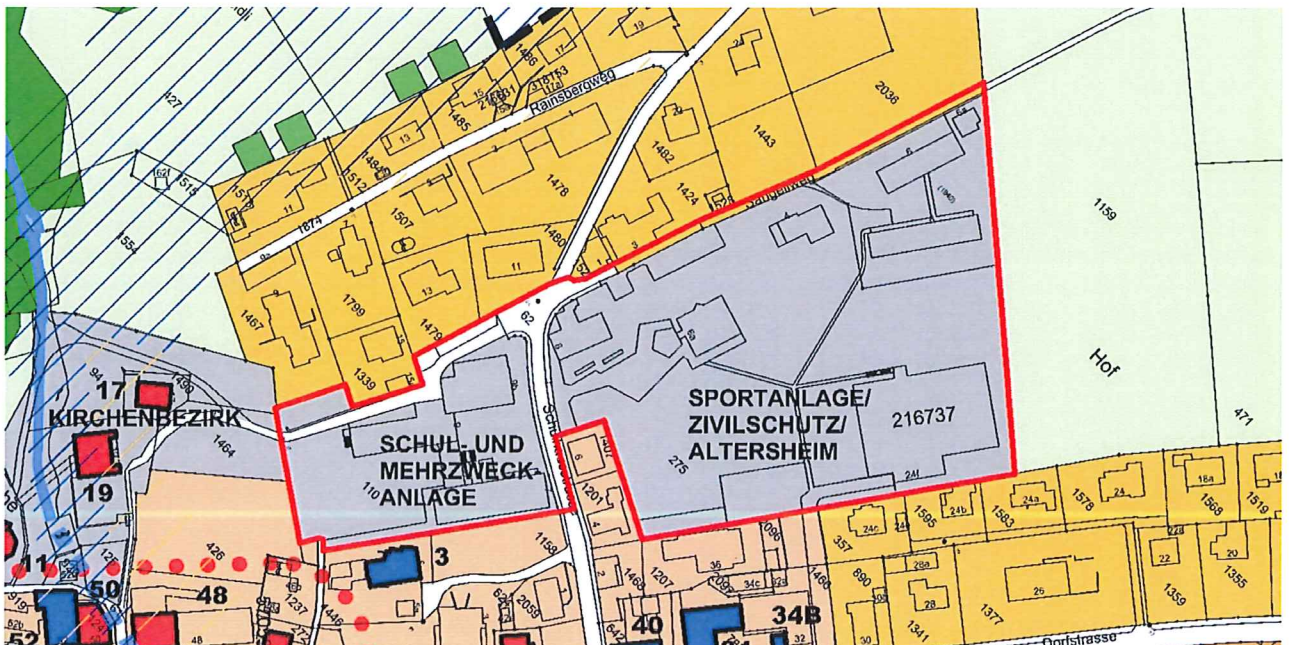
Grün = Räume / Plätze die nicht nur der Schule dienen

- 1) Inklusive ev. Schulbesuch von max. 20 Schülern aus Bowil
- 2) Das Raumprogramm wurde in Anlehnung an die «Richtlinien der kantonalen Erziehungsdirektion zur Gestaltung des Schulraumes im Kanton Bern» entwickelt.
- 3) Konzept auf der Basis realisierter, bewährter Anlagen
- 4) Fundiert auf der bestehenden Zivilschutzanlage
- 5) Mit Laufbahn / Kugelstossen / Weitsprung
- 6) Öffentlich zugänglicher Spielplatz angrenzend an Kindergarten (Doppelnutzung)

In einem **dritten Schritt** wurden die bestehenden **Dienstbarkeiten** (Wegrechte, Leitungsrechte, ...), welche auf dem Schulareal lasten, analysiert und festgestellt, dass diese insbesondere im **Bereich der Parkplätze zum Kino** zu beachten sind.

Festgestellt wurde in der **Ausgangslage** des Weiteren, dass...

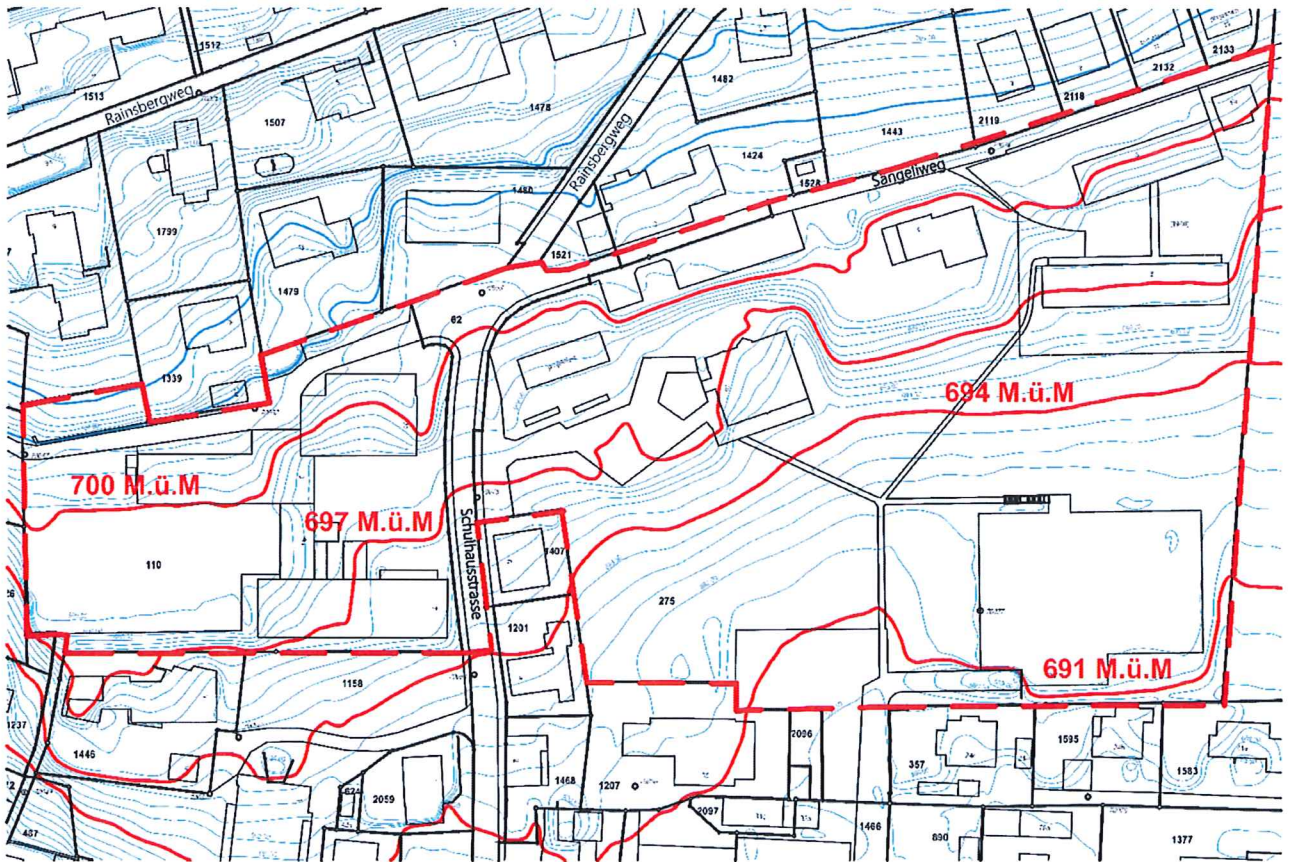
- a) ... der neue Campus Signau 2024 auf der **bestehenden Fläche für öffentliche Nutzung (ZÖN)** und auf der Basis der **bestehenden Bauvorschriften** (ohne Überbauungsordnung / Ausnahmen) realisiert werden soll.
- b) ... sich die künftigen ergänzenden Bauten gut in das bestehende **schützenswerte Ortsbild** von Signau und zur **bestehenden Nachbarbebauung** einzufügen haben und dass der Verlauf des bestehenden Terrains die **Höhengliederung** der künftigen Anlage Campus Signau 2024 bestimmen soll.
- c) ... der **Wert der bestehenden Bausubstanz** weitestgehend erhalten werden soll, die Umnutzung **ohne wesentliche Umgestaltung** dieser Bausubstanz erfolgen soll und dass die Ergänzungen **ohne Schulprovisorien** realisierbar sind.
- d) ... die Ergänzungen so gestaltet werden sollen, dass diese einerseits zur **Strukturierung und Optimierung der Gestaltung der bestehenden Bauten** dienen und andererseits so organisiert werden, dass die **Erschließung und Infrastruktur der bestehenden Bauten genutzt werden kann**.



▲ Abb. 3 Ausschnitt Zonenplan 1:2'500



▲ Abb. 4 Ostansicht zur bestehenden Schulanlage in Signau



▲ Abb. 5 Terrainverlauf im Bereich der bestehenden Schulanlage
1:1'500

A₂ ZIELSETZUNG

In Signau sollen die bestehenden Schulanlagen zu einem zentralen Campus weiterentwickelt werden, mit der **generellen Zielsetzung**...

- a) ... einerseits die **Schüler aus den Aussenstandorten** gut im künftigen Campus Signau integrieren zu können,
- b) ... andererseits die **Schulorganisation** in Signau effizienter gestalten zu können auf der Basis einer optimierten Infrastruktur.

Im Wesentlichen muss das **Schulraumangebot in Signau** angepasst werden...

- a) aufgrund des **Nachholbedarfs in Signau**
- b) aufgrund der **Integration der Aussenstandorte**
- c) aufgrund der **neuen Unterrichtsformen (Gruppenräume)**
- d) aufgrund der **neuen öffentlichen Bedürfnisse**

Die vorgesehenen Ergänzungen an Schulraum (siehe Abb. 2) lassen sich **vier Bedarfskategorien** zuordnen ▶

	a) Nachholbedarf zur bestehenden Schulanlage in Signau	b) Ersatz von (sanierungsbedürftigen) Räumen der Aussenstandorte	c) Bedarf aufgrund neuer Schulstrukturen / Unterrichtsformen	d) Bedarf aufgrund neuer öffentlicher Bedürfnisse von Gemeinden / Vereinen
A Ergänzungen Primar-/Realstufe	x	⊗	x	
B₁ Sekundarstufe				
B₂ Tagesstruktur			X	x
C Doppelkindergarten	⊗	X	x	
D Sport- und Mehrzweckanlage	x	⊗		x
E Aussensportanlagen	X			
F Pausenplatz / Spielplatz	X			X
Witterungsschutz	X			
G Verkehrsberuhigung	x			
Parkplatzgestaltung	x			

▲ Abb. 6 Schulraumergänzung nach Bedarfskategorien

⊗ Ersatz veralteter Räume / Anlagen

Bevor zu den (in Abb. 6 dargestellten) Elementen der Campuserwicklung Detailplanungen ausgelöst werden, soll **mit dem Masterplan in der Übersicht** dargelegt werden ...

- ▶ ... wie die einzelnen Elemente bezüglich Nutzung und Gestaltung, Etappierung, Kosten, etc. **aufeinander abgestimmt werden können**
- ▶ ... wie der Campus Signau 2024 **als Gesamtanlage erscheinen** kann, auch wenn dieser etappiert mit einzelnen Elementen realisiert wird.

Erst wenn aufgrund der Masterplanarbeiten ein **Gesamtkonzept zum Campus Signau 2024 als Leitidee anerkannt** ist, soll dem Stimmbürger Ende 2018 der Gesamtkostenrahmen sowie ein erster **Gesamtplanungskredit** zur Abstimmung vorgelegt werden.

Aufgrund der **baubewilligten Gesamtanlage** sollen nachfolgend Detailplanungen und Ausführungen der einzelnen Elemente erfolgen.

Als Nachweis einer **künftig möglichen Raumnutzung** zu den einzelnen Elementen wurden **Layouts mit dem Vergleich der bisherigen und der künftigen Nutzung** erstellt (siehe Anhang 3), welche bei den nachfolgenden Detailplanungen als **erste Idee** genutzt werden können.